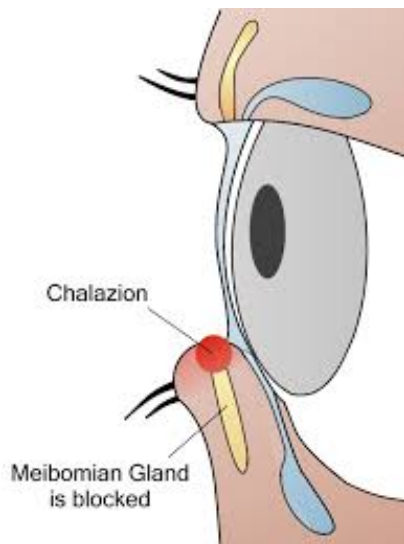


Gerstenkorn und Hagelkorn

Lästige und schmerzhafte Abszesse am Lidrand

Immer wieder stellen sich Patienten mit Abszessen der Lider bei uns vor. Meistens liegen diese in der Nähe des Lidrandes, sowohl am Ober-, als auch am Unterlid. Wenn es sich um ein akutes Geschehen handelt, sind die Entzündungen meist schmerzhaft, das Lid stark gerötet und geschwollen. Wir sprechen dann von einem Hordeolum (Gerstenkorn). Es handelt sich um eine bakterielle Entzündung der Moll'schen oder Zeiss'schen Drüsen in der Lidplatte. Die Behandlung ist meistens konservativ mit antibiotischen Augentropfen und -salben.



Unterscheiden muss man hiervon die eher chronischen Entzündungen der Meibom'schen Drüsen. Das Sekret der Drüse wird vor den langen Ausführungsgängen gestaut und kann nicht mehr abfließen. Hierbei entsteht eine Kirschkern-große Verhärtung in der Lidplatte, die weniger schmerzhaft ist, dafür aber dauerhaft stören kann. Wir sprechen hier von einem Chalazion (Hagelkorn). In den meisten Fällen müssen Chalazien operativ entfernt werden. Wir führen diese Eingriffe ambulant in lokaler Betäubung durch.

Leider kommt es häufig zu Rezidiven beider Entzündungsformen. Insbesondere Patienten mit Acne rosacea, seborrhoischer Dermatitis (schuppige Hautentzündung) oder chronischer Blepharitis (Lidrandentzündung) neigen zu diesen Erkrankungen. Tägliche Lidreinigung mit entfettenden Lotionen und Pflügetüchern können Abhilfe schaffen. Differentialdiagnostisch sind Chalazion und Hagelkorn von gutartigen Wucherungen abzugrenzen. In sehr seltenen Fällen könnte es sich sogar um bösartige Tumore handeln. Auch deshalb ist die augenärztliche Inspektion so wichtig.

Ausgabe 2/2018